

Inhaltsverzeichnis

1 Herausforderungen der modernen betrieblichen Berufsausbildung	1
1.1 Die Notwendigkeit der Flexibilisierung von Ausbildungsabteilungen und die Bedeutung der Ausbildenden in diesem Zusammenhang	2
1.2 Schrittweise Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zur Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung	7
1.3 Wissenschaftstheoretische Einordnung der Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung durch neue Rollen der Ausbildenden	12
1.4 Forschungsmethodologischer Ansatz zur Untersuchung der Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung	17
2 Grundlagen für eine Flexibilität im dualen System der Berufsausbildung in Deutschland	19
2.1 Flexibilität als Grundlage zur Erreichung der Ziele der dualen Berufsausbildung	20
2.2 Die Organisation der dualen Berufsausbildung und ihre Möglichkeiten zur Flexibilität	22
2.3 Die duale Berufsausbildung in Zahlen – Dimensionen der Flexibilisierung	28

3 Die betriebliche Berufsausbildung – Voraussetzungen und Möglichkeiten für eine Flexibilität in der Berufsausbildung in deutschen Betrieben	31
3.1 Gelebte Praxis der betrieblichen Berufsausbildung je Betriebsgröße – Unterschiede in den Voraussetzungen für Flexibilität	32
3.2 Die Berufsausbildung als Katalysator für die Flexibilität des Betriebes	39
3.3 Externe Einflüsse auf die betriebliche Berufsausbildung als Grundlage für eine Flexibilitätsnotwendigkeit	46
3.3.1 Flexibilität der betrieblichen Berufsausbildung in Zeiten von Industrie 4.0 und Digitalisierung	48
3.3.2 Flexibilität der betrieblichen Berufsausbildung in Zeiten des demografischen Wandels	53
3.3.3 Flexibilität der betrieblichen Berufsausbildung in Zeiten unterschiedlicher Jugendlichen-Generationen	56
3.3.4 Wirkung des externen Bezugsrahmen des dualen Systems auf die Flexibilität der betrieblichen Berufsausbildung	59
3.3.5 Die betriebliche Berufsausbildung in Wechselwirkung mit den Kompetenzanforderungen an den modernen Facharbeiter	61
3.4 Die betriebliche Berufsausbildung im Spannungsfeld zwischen Flexibilität und Kontinuität	63
3.4.1 Flexibilitätsnotwendigkeiten der betrieblichen Ausbildungsabteilung	64
3.4.2 Kontinuitätsnotwendigkeiten der betrieblichen Ausbildungsabteilung	67
3.4.3 Grundlagen der Flexibilitätsmöglichkeiten von Ausbilder*innen	69
4 Hauptamtliche Ausbilder*innen als Gestalter von Flexibilität innerhalb der betrieblichen Ausbildungspraxis	77
4.1 Die betrieblichen Ausbilder*innen in Deutschland – eine schwer zu definierende Zielgruppe	78
4.2 Aufgaben und Rollen von hauptberuflichen Ausbilder*innen im Kontext der Flexibilität	83

4.3	Der Handlungsrahmen der hauptamtlichen Ausbilder*innen als Grundlage für flexibles Handeln	93
4.4	Flexibilitätsfördernde Kompetenzen und Qualifikationen der hauptamtlichen Ausbilder*innen	96
4.4.1	Vorhandene Erkenntnisse über Qualifikations- und Kompetenzanforderungen an hauptamtliche Ausbilder*innen	97
4.4.2	Kompetenzen und Flexibilität in Verbindung mit Motivation	104
4.4.3	Qualifizierungswege und Weiterbildungsaktivitäten hauptamtlicher Ausbilder*innen zur Unterstützung der Flexibilität	108
4.5	Güte von Qualifizierungsmaßnahmen zur Förderung der Flexibilität von hauptamtlichen Ausbilder*innen	118
5	Forschungsfragen und Hypothesen zur Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung	131
6	Identifizierung von Möglichkeiten der Unterstützung der Flexibilität von hauptamtlichen Ausbilder*innen durch Experteninterviews	135
6.1	Forschungsmethodisches Vorgehen im Rahmen der Untersuchung zur Unterstützung der Flexibilität von hauptamtlichen Ausbilder*innen	136
6.2	Auswahl und Beschreibung der „Ausbilder-Fach-Qualifizierung“ als Untersuchungsgegenstand	137
6.3	Stichprobe und Rahmenbedingungen der Untersuchung zur Identifikation von Unterstützungsfaktoren	140
6.4	Aufbau und Struktur des Interviewleitfadens der Erhebung	144
6.5	Methodisches Vorgehen im Rahmen der qualitativen Inhaltsanalyse bei der Auswertung der Daten	147
7	Möglichkeiten der Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung durch die Unterstützung der neuen Rollen der hauptamtlichen Ausbilder*innen	157
7.1	Ausprägung der Flexibilität im Arbeitsalltag hauptamtlicher Ausbilder*innen und ihre Unterstützung in der Ausbilder-Eignungsprüfung	157

7.2	Qualifikationen, Kompetenzen und Eigenschaften von hauptamtlichen Ausbilder*innen für flexibles Handeln	166
7.3	Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Flexibilität von hauptamtlichen Ausbilder*innen	177
7.4	Merkmale einer flexibilitätsfördernden Qualifizierungsmaßnahme	189
8	Wie versetzt man hauptamtliche Ausbilder*innen in die Lage flexibel zu handeln? – Diskussion und Interpretation der Ergebnisse	201
8.1	Hauptamtliche Ausbilder*innen und eigenständige Ausbildungsabteilungen im Fokus der Betrachtung – Erkenntnisse der Arbeit	202
8.1.1	Unterstützung der Flexibilität von hauptamtlichen Ausbilder*innen im Zuge der Ausbildung zum/zur Ausbilder*in	203
8.1.2	Besonderheiten in den notwendigen Qualifikationen, Kompetenzen und Eigenschaften von hauptamtlichen Ausbilder*innen für flexibles Handeln	204
8.1.3	Unterschiede in den Rahmenbedingungen für flexibles Handeln in eigenständigen und nicht-eigenständigen Ausbildungsabteilungen	209
8.1.4	Merkmale einer Qualifizierungsmaßnahme mit und ohne Fokus auf Flexibilität	214
8.1.5	Das Berufsbild von hauptamtlichen Ausbilder*innen	219
8.2	Ganzheitliches Konzept zur Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung durch neue Rollen der hauptamtlichen Ausbilder*innen	221
8.3	Praktische Implikationen für die betriebliche Ausbildungspraxis	228
9	Flexibilisierung der betrieblichen Berufsausbildung – Zusammenfassung und Perspektiven für Forschung und Praxis	235
	Literaturverzeichnis	243